

Liebe/r Leser/in, Begriffserklärungen finden sich unter folgendem Link:
<http://www.katzbach.com/images/stories/pdf/Briefprokoll-Erklarungen.pdf>

Kauf P[e]r: 410. f: sambt .5. f: ley=
khaufs

Barbara Weyl:[and] Wilhelmb Gräuogls [Grauvogl]
gewesten halb Paur zu Kazbach
seel:[ig] hinterlassene Wittib bekhenet:
vnd verkhaufft mit Consens des chur=
f[ü]r[st]l:[ichen] Pflegambts Waldtmünchen: vnd
mit Beistandts Laistung Ihrer g[e]hr[ich]t=
lich constituirten Vormündern, als
Georgen Scherpaur daselbsten: vnd

.40.

Ulrichen Stockher von KinRieth, d[a]s von
Ihr: vnd Ihrem Eheman seel:[ig] eine Zeitlang
Erbrechts weis ingehabte Gueth derohrten,
mit all dessen Rechtlichen ein: vnnd Zuege=
hörungen Zu Dorf: vnd Veldt, nichts dauon
besond[er]t: noch ausgenommen, gleich sye solches
ingehabt, genutzt: vnd genossen haben, von
welchen Jehrlichen dem Churfrtl: Pfleg=
amt zu Geörgi: od[er] Michaeli .1. f: .49. x:
.4. hl. Zins .1. fas[t]nachthennen: vnd 3 Pfund: Hof=
schmalz verraicht, dan .1. tag mehen .1.
heugen, 2. Schneiden: vnd .1. tag hackhen=
scharwerch verricht: od[er] d[a]s gelt dafür
bezalt werden mues, Vnnd in ybrigen
Aldahin mit der Manschaft, Rais, Steur,
Scharwerch zum Schloss, vnnd vf begebente
Verendterung mit dem Zehenten Pfening Hand=
lang: vnnd All And[eren] Pottmessigkeiten
vnd[er] worfen: vnnd beigethan ist. Dem Ehr=
bahren Ihren fr[eund]tl:[ich] Lieben Tochterman
christophen Ruelandten: vnd Barbara
dessen Eheweib All deren Erben: vnnd
nachkommen vmb .220. f: dan absonderlich
.1. par oxen p[e]r: 45. f: .2. Khüen p[e]r: .20. f:
.1. Kalben p[e]r .9. f: .2. ZweyJehrling
p[e]r: .12. f: .5. Schaf p[e]r: 7. f: vnnd .4. frisch=
ling p[e]r: 8. f: Nitweniger .1. B[e]schlagener
Wagen sambt aller Zuegehör p[e]r: 15. f: 1. Eisene

höllhafen p[e]r: 5. f: .1. pflueg p[e]r: 3. f: .2.
Eiden p[e]r: 4. f: .1. halmbstuehl p[e]r: 3. f:
den anderen Völligen Hausrath p[e]r: 7. f:
heu: vnnd Stro p[e]r: 22. f: vnnd entlichen
Wündter: vnd khonftige Somberbesam=
mung p[e]r: 20. f: t[hue]t: in allem .180. f:
Zesammen aber p[e]r: 410. f: sambt .5. f:
gleich paar bezalten Leykhaufs, welchen

khaufschilling Khaufer volgenterge=
stalten Zubezallen versprochen. Als
Erstlichen vf khonftige Martini Zur
Angab, woran aber Ihme seines
Weibs hiervf zusuechen habenten
vm Vermög Verthailung zugestehbene
.91. f: .47. x: Erbthail, dan .20. f:
hergeliehenes Gelt mithin also .101. f:
.47. x: abgehen, .212. f: dan will
Er 1723. zu Marthini .10. f: Zur nach=
frist erlegen: vnd mit solch Leztern
solang continuirn, bis der völlige
Khaufschilling entricht:[et] vnd bezalt
sein würdet, deme nun in ain: so and[eren]
nachzekommen, haben beede Thail
bei Ghrt [Gericht] handstreichlichen angelobt,
Geschehen den 5.t 9b: 1722

Testes

Beede Gerichts procuratores alhier
als Joseph Rohrer: vnd Geörg Altman

.41.

Ausnamb Hierauf

Vorgedacht verkhaufente Wittib hat Ihr
bei dem underm heintigen dato Ihren
Tochterman Christophen Ruelandten ver=
khaufte halben Hof volgent[e]s Zur Leib=
geding ad dies vito ausgenommen als.

Erstlichen die freÿe herberg vf d[e]s Khauf=
fers wohnstuben, khunden: od[er] wolten
sich Beede Thail miteinander nit ver=
tragen, were Khaufer verbundten Ihr
d[a]s verhandtenen Neben Cämerl zu einen
Leutherungs Stibel vf seine Costen Richten
vnd Jehrligen hierzue .2. Clafter holz:
vnd .8. pischl spän verraichen Z[u]l[assen]

Anderns mues Khaufer der Verkhaufferin
zu deren Underhaltung Jehrligen .6. Mezen
Khorn .6. Mezen Gersten, vnd .5. Mezen
Habern alles Waldtmünchnermässereÿ
verraichen, auch ihr anbei von dem er=
wachsente Obst, als von dem Wildten den
dritten vnd von dem geschlachten den .4.
Mezen geben zu dennen.

Drittens selber Jehrligh zur Schmalsath
.4. Pifang: vnd zu .2. Mezen Lein d[a]s be=
nöttigte Veldt, orth: vnd endt, wo Er
d[a]s seinige hat, überlassen: auch solches
nottürtig Tungen, hauen: vnd pauen

vnd d[a]s darauf erwachsente, Ihr ohne entgelt, zur herberg führen.

Viertens Reservirt Ihr die Wittib 1. orth vfm poden, dan .1. petl in Sammbgärtl, nit=weniger vor ain Khue ain plaz im Stahl: vnd vor ain Schweinl .1. Stählerl auch.

Fünftens, vnnd leztens Zu Winter: vnd Sömerung einer Khue die beim Schwarz=holz ligente Wisen, vnnd den fleckh, so bei Michael Träxlers d[a]selbstigen Poindt ligt, zur Gräserei, auch Jehrligen 15. Schidt Rockhen. vnnd souill [soviel] Haber Stro, waraus iedoch Ihr d[er] Khauf d[a]s betirftige gsodt schneiden vnnd obigen Wisen sambt dem geg fleckh, neben ainen Tagwerchen, welchen aber die Wittib vf ihren Costen dahin zu stehlen hat, gratis mit hoffen abmähen mues, nach deren ableiben aber fahlt all obig beschribene Ausnamb wid[er] anheimbs, vnnd zum Gueth. deme nun in ain: so and[eren] nachzekommen ist hieryber gleichfahls bei Ghrt [Gericht] handstreichlichen an=gelobt worden, geschechen dato et anno
ut supra

Testes

Joseph Rohrer: vnd Geörg Altman
beede Gerichts procuratores alhier.

© Transkription durch Josef Ederer, Katzbach 33

F:\Fotos\Fotohistorik1\Grundsteuerkataster\Briefsprotokolldaten\Briefprotokolle\Briefprotokolle Waldmünchen 171\Ruhl Ka1 BP 171 9_11.docx